

**Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten Freier Träger nach Vereinbarung Kofinanzierung Ziffer 1 (70 %)**

KSD 20146645

---

**ANTRAG**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vorlage. Die Träger erhalten vorbehaltlich des Nachweises über die Gesamtfinanzierung einen Zuschuss in Höhe von 70 % wie folgt:

- |    |  |                      |
|----|--|----------------------|
| 1. | Prot. Kindergarten „Pauluskirche“ Luitpoldstr. 45a       | <b>6.109,80 Euro</b> |
| 2. | Kath. Kindergarten St. Sebastian I, Pfarrer-Krebs-Str.20 | <b>3.517,76 Euro</b> |
| 3. | Prot. Kindergarten „Regenbogen“ Brüsseler Ring 57        | <b>1.473,03 Euro</b> |

Die erforderlichen Mittel in Höhe von **11.100,59 Euro** wurden im Haushaltsplan 2014 im Budget 3-15 bei den Investitionsnummern 0135035800 und 0135035900 eingebracht.

### **1. Prot. Kindergarten „Pauluskirche“ Luitpoldstr. 45a**

Im o.g. Kindergarten musste der komplette Glasbau, welcher als Fluchtweg dient, erneuert werden, da dieser einsturzgefährdet war. Durch eine Notmaßnahme wurde zunächst ein Stützpfiler eingebaut, damit das Dach nicht einstürzt.

Die geschätzten Kosten für die Erneuerung des Glasbaus wurden mit 28.200,00 Euro angesetzt, der Zuschuss in Höhe von 70% mit 19.740,00 Euro wurde im Jugendhilfeausschuss am 30.01.2012 beschlossen.

Der inzwischen eingereichte Verwendungsnachweis beinhaltet zusätzliche Kosten in Höhe von insgesamt 8.728,29 Euro.

Die weiteren Kosten werden damit begründet, dass aufgrund von Sicherheitsvorschriften die entsprechende Vollverglasung des Fluchtweges nicht geeignet ist und somit der gesamte Glasbau umgeplant werden musste. Deshalb wurde der ganze Glasbau durch ein gemauertes und mit Fenstern versehenes Treppenhaus ersetzt. Dies bedeutet eine längere Haltbarkeit und Dichtigkeit der Dach- und Seitenkonstruktion, eine bessere Isolierung gegen Kälte und Hitze sowie ein sicherer Fluchtweg.

Der Zuschuss für die weiteren Kosten in Höhe von 70% beträgt 6.109,80 Euro.

Der Bereich Gebäudemanagement hat den Schlussverwendungsnachweis geprüft und die Gesamtkosten in Höhe von 36.928,29 EUR als angemessen bewertet.

### **2. Kath. Kindergarten St. Sebastian I, Pfarrer-Krebs-Straße 20**

Bei einer Begehung der Firma IFR Bensheim wurden Mängel im Außengelände und notwendige Maßnahmen im Außenbereich festgestellt. Hierbei handelt es sich um Ausbesserungen an verschiedenen Bäumen, Abrundung von scharfen Kanten an Blumenkübeln wegen Verletzungsgefahr, Ausbesserung von Hölzern an Spielgeräten. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten. Ebenfalls musste ein neues Tipizelt errichtet werden, da die Befestigung im Boden morsch war und erneuert werden muss.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 5.025,38 Euro, der Zuschuss der Stadt in Höhe von 70 % beträgt 3.517,76 Euro.

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe, Abteilung Grünconsulting, hat den Antrag geprüft und die Gesamtkosten in Höhe von 5.025,38 Euro als angemessen bewertet.

### **3. Prot. Kindergarten „Regenbogen“ Brüsseler Ring 57**

Im prot. Kindergarten Brüsseler Ring hat eine Begehung durch das Gesundheitsamt stattgefunden. Es müssen Probeventile, Schilder und Thermometer für die Legionellen-Prüfung eingebaut werden und ein Systemtrenner für das Außenwasser nachgerüstet werden.

Es wurde ebenfalls darauf hingewiesen dass die Isolation der Heizzentrale nicht den gesetzlichen Vorschriften gem. EnEV (Energieeinsparverordnung) entspricht und hier nachgebessert werden muss.

Ebenso ist eine Pumpe im Heizkreis schon sehr alt und muss ausgetauscht werden. Bereits während der Heizperiode ist eine dieser Pumpen ausgefallen und musste im Rahmen einer Notmaßnahme repariert werden. Der Austausch soll im Rahmen dieser Maßnahme kostengünstiger mit durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.104,33 Euro, der Zuschuss der Stadt von 70 % beträgt 1.473,03 Euro.

Der Bereich Gebäudemanagement hat den Antrag geprüft und die Gesamtkosten in Höhe von 2.104,33 Euro als angemessen bewertet.